

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Rüdiger Meier, Bürgermeister der Gemeinde Kirchlingern 7

Vorwort

Eberhard Baecker, Leiter der Erich Kästner-Gesamtschule

Bünde-Kirchlingern 9

:::1:: Geht uns „Zwangsarbeit“ heute noch etwas an?

von Willi Fleddermann

1.1	Zwangsarbeit als Thema von gestern und morgen	11
1.1.1	Ist Zwangsarbeit als Thema überholt?	11
1.1.2	Zwangsarbeit ist eine Form von Sklaverei	12
1.1.3	Zwangsarbeit als „erfolgreiches“ Modell übernommen	13
1.1.4	Wie Kriegsgefangene und Zivilpersonen eingesetzt wurden	14
1.1.5	Eine 90-Milliarden-Euro-Schuld	16
1.2	Nazi-Ideologie tritt Menschenwürde mit Füßen	17
1.2.1	Machtstrukturen, Menschenbild und Rassenideologie	17
1.2.2	„Geordnete“ Lebens- und Arbeitsbedingungen	19
1.2.3	Wechselseitige Steigerung der Regelungswut	20
1.2.4	Offene und schweigende Zustimmung der Bevölkerung	21
1.3	Örtliche und regionale Organisationsstrukturen	22
1.3.1	Wichtigste Funktion lag bei der Arbeitsverwaltung	22
1.3.2	Die Partei konnte ihren Einfluss erhöhen	24
1.3.3	Organisationsstrukturen brachen zusammen	26
1.4	Würdeloses Leben in Kriegsgefangenenlagern	27
1.4.1	Stalag VI A in Hemer	27
1.4.2	Stalag 326 (VI K) in Stukenbrock-Senne	30
1.4.3	Vom Ende des Stammlagers in Hemer	32
1.5	Lageralltag ausländischer Zivilarbeiter	33
1.5.1	Lagerausstattung für holländische Zivilarbeiter	33
1.5.2	Ähnliche Verhältnisse im Osten	35
1.6	Konzentrations- und „Arbeitszuchtlager“	36
1.6.1	Mörderische Arbeitsdisziplin: Prügel, Terror und Tod	36
1.6.2	„Faulen Ausländern“ beibringen, wie man arbeiten muss	37
1.6.3	Arbeitserziehungslager Hunswinkel bei Lüdenscheid	39

1.7	Arbeitsbedingungen und Entlohnung	41
1.7.1	Nicht willkommene „Gastarbeiter“, sondern Feinde	41
1.7.2	„Lagergeld“ für Kriegsgefangene nahezu wertlos	44
1.8	„Gezerre“ um Entschädigung von Zwangsarbeit	46
1.8.1	Dem Bewusstsein historischer Schuld „nachhelfen“	46
1.8.2	Gerangel um Zahlen und Fakten	47
1.8.3	„Erinnerung und Zukunft“ als hoffnungsvoller Schritt	48

::2:: Zwangsarbeit in Kirchlengern

von *Martin Rottmann*

2.1	Einleitende Ausführungen	53
2.2	Französische Kriegsgefangene in Kirchlengern	57
2.3	Zwangsarbeiter aus Polen und der Sowjetunion	63
2.4	Einzelarbeitsverhältnisse in Kirchlengern	69
2.5	Niederländer und die Organisation Todt (OT)	71
2.6	Der Viadukt in Schildesche	74
2.7	Bert Welgemoed erinnert sich	76
2.8	Wie Kirchlengeraner Zwangsarbeiter erlebten	82
2.9	Rückführung der Zwangsarbeiter in ihre Heimat	86

::3:: Wie war das damals?

von *Willi Fleddermann*

3.1	Ein fiktives Gespräch	91
3.2	Ein guter Lehrer, aber auch so richtig „Pro“	91
3.3	Damals war alles ein bisschen eng	95
3.4	Fahnenflucht wurde mit dem Tode bestraft	98
3.5	Warum arbeiten die heute am Sonntag?	101
3.6	Schon mal was gehört von der „Organisation Todt“?	106
3.7	Plötzlich waren Holländer in unserer Schule	108
3.8	Knochenarbeit und Hoffen auf mitleidige Seelen	112
3.9	Wann hatten wir mal Schokolade gesehen?	116

::4:: Aus Geschichte lernen

von *Antje Schmidt und Willi Fleddermann*

4.1	Wie es zum Schulprojekt der Erich-Kästner-Gesamtschule in Kirchlengern kam	121
4.2	Die ersten Schritte	122
4.3	Es gab wirklich viel zu erzählen	123

4.4	Wie die holländischen Zwangsarbeiter nach Bielefeld und Kirchlengern kamen	124
4.5	Krankheiten und Todesfälle beunruhigten die Kirchlengeraner	125
4.6	Wie schön, wenn aus Fremden Freunde werden!	127
4.7	Die Begegnung in Kirchlengern vermittelt Mahnung und Hoffnung	128
4.8	„Dat zij rusten in Vrede“	131
4.9	Wie können die Erinnerungen lebendig gehalten werden?	132

::5:: Projektlernen im Geschichtsunterricht?

von Torsten Schätz

	Eine Standortbestimmung 2008 im schulischen Kontext	133
5.1	Funktionen des kollektiven Erinnerens	134
5.2	Projektlernen im Geschichtsunterricht	134
5.3	Projektlernen vs. Vermittlung von Kernkompetenzen	135
5.4	Wie viel Zeit bleibt für Projektunterricht?	136

::6:: Das kurze Leben der Irena Skibinska

von Dieter Knippschild 138

::7:: Mutter war Schuldinerin in Südlengern

von Helga Nienhäuser

7.1	Lehrer Müller konnte Ohrringe nicht leiden	149
7.2	Manchmal hielt Bürgermeister Uehlemann Vorträge	150
7.3	Die schlimmsten ihrer Drangsalierer nahmen sie mit	152
7.4	„Einer fehlt noch!“	153

::8:: Literaturhinweise, Quellen, Fotonachweise

8.1	Auswahl weiterer Literatur zum Thema	155
8.2	Weitere Quellen (Webadressen zum Thema)	157
8.3	Fotonachweise	158

Inhaltsverzeichnis 159 - 161